



# Neues aus der Heftmaschinenfabrik

Heidelberg zeigte auf den »Postpress Commercial Days« am Standort Leipzig ihr Lösungsangebot und Neuheiten

Zu den Exponaten zählte der neue Klebebinder Eurobind Pro, neu ist auch der Stahlfolder KH 66 mit automatisiertem Kreuzbruch und in praktischen Vorführungen wurde der integrierte Workflow mit dem Printect Postpress Manager demonstriert, was die Produktivität steigert und durch die Betriebsdatenerfassung eine hohe Transparenz ermöglicht – sei es durch Direktanbindung der Falzmaschine Stahlfolder KH 82 und dem Polar Schneidsystem L-R-137-T oder durch ein Datenterminal an der Kama ProFold 74. Die ProFold 74, ausgestattet mit Aufspendegerät für Gutscheine und flache Produktproben und einem Heißleimauftragssystem, fertigt das Produkt mit einer Leistung von 14.500 Stück je Stunde. Gemeinsam mit Hunkeler wurde gezeigt, wie sich der Stahlfolder Inlinefolder in die Produktion für Mailings oder digital gedruckte Zeitungen integrieren lässt.

## Premiere für den Sammelpacker

Premiere feierte der neue Sammelpacker von Heidelberg, der an den Stitchmaster ST 450 angebunden war. Mit ihm werden Produktstapel automatisch gesammelt, angeordnet und in Kartons verpackt. Damit wird das Verpacken drahtgehefte-

ter Druckprodukte automatisiert und die Produktivität erhöht, da bis zu 300 Kartons pro Stunde befüllt werden können.

Nach einer Analyse von Heidelberg werden mehr als 60% sammelgehefteter Produkte in Kartons verpackt. Dabei stehen beispielsweise an einer Sammelhefterlinie bis zu zwei Personen am Kreuzleger, nehmen die Produktstapel und setzen diese manuell in einen Stülpkarton und schließen ihn mit einem Stülpedeckel. Diese manuelle Arbeit, die auch die Maschinengeschwindigkeit reduziert, entfällt durch den Sammelpacker. Eingesetzt wird Wellkarton, der die Druckprodukte besser schützt als einlagiger Stülpkarton. Die Kartons werden als Stanzling dem Sammelpacker zugeführt, er formt sie, fügt sie um den Produktstapel und verleiht den Karton. Der als Klick-Karton ausgeführte Karton kann immer wieder geöffnet und verschlossen werden.

## Trend zur Industrialisierung

»Auch in der Weiterverarbeitung geht es um Industrialisierung und schlanke Produktion mit wenig Rüstzeiten und geringer Makulatur«, ist Stephan Plenz, Vorstand für Equipment



Von Julius Nicolay



In Ludwigsburg und Leipzig fertigt Heidelberg Maschinen für die Weiterverarbeitung: in Ludwigsburg Falzmaschinen, Leipzig ist das Zentrum für Sammelhefter und Klebebinder. Von Ende September bis Anfang Oktober wurden sämtliche Neuheiten präsentiert – allen voran der neue Sammelpacker.



Der Eingangsbereich der Montagehalle wurde von einer Schulklasse gestaltet.

bei Heidelberg, überzeugt. Die Produktion von digital gedruckten Produkten in geringen Auflagen werde immer populärer, wie bei der Fotobuchproduktion. Hier bietet Heidelberg moderne Klebebinder an, die durch verschiedene Softcovervarianten Mehrwert bieten.

Den Trend zu mehr Individualisierung können Kunden auch durch personalisierte Mailings mit dem Flexomailer umsetzen oder durch hochwertige Klebebindung mit der Eurobind Baureihe.

#### Umwelt-Trends in wettbewerbssteigernde Lösungen umsetzen

Bereits bei der Entwicklung achtet Heidelberg nach eigenen Angaben

auf die Umweltverträglichkeit bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Produktion. So reduziert sich die Makulatur beim Stahlfolder KH 82 mit dem automatisierten Kreuzbruch von etwa 30 auf 20 Bogen pro Auftrag. Dies entspricht einer Einsparung von etwa 2,5 Tonnen Papier oder 3,7 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr. Der Stitchmaster ST 450 punktet mit seinen neuen Anlegern durch weniger Energiebedarf, da 30% weniger Druckluft benötigt wird. Mit der Option Schnitzelfräse reduziert der Eurobind Pro Schadstoffe, da anstelle von 40 Tonnen Papierstaub pro Jahr nun die gleiche Menge als recycelbare Papierreste anfällt.

› [www.heidelberg.com](http://www.heidelberg.com)

Sammelpacker von Heidelberg, der an den Stitchmaster ST 450 angebunden war. Mit ihm werden die Produktstapel automatisch gesammelt, angeordnet und in Wellkartons verpackt. Neben Heidelberg-Produkten wurden auch Maschinen von Polar, Kama, Hunkeler und ATS präsentiert.



#### HP Indigo 3550 Digital Press.

Der clevere Einstieg  
in die digitale  
Offsetdruck-Produktion.

Wow!

chromos

starke Marken, starke Lösungen